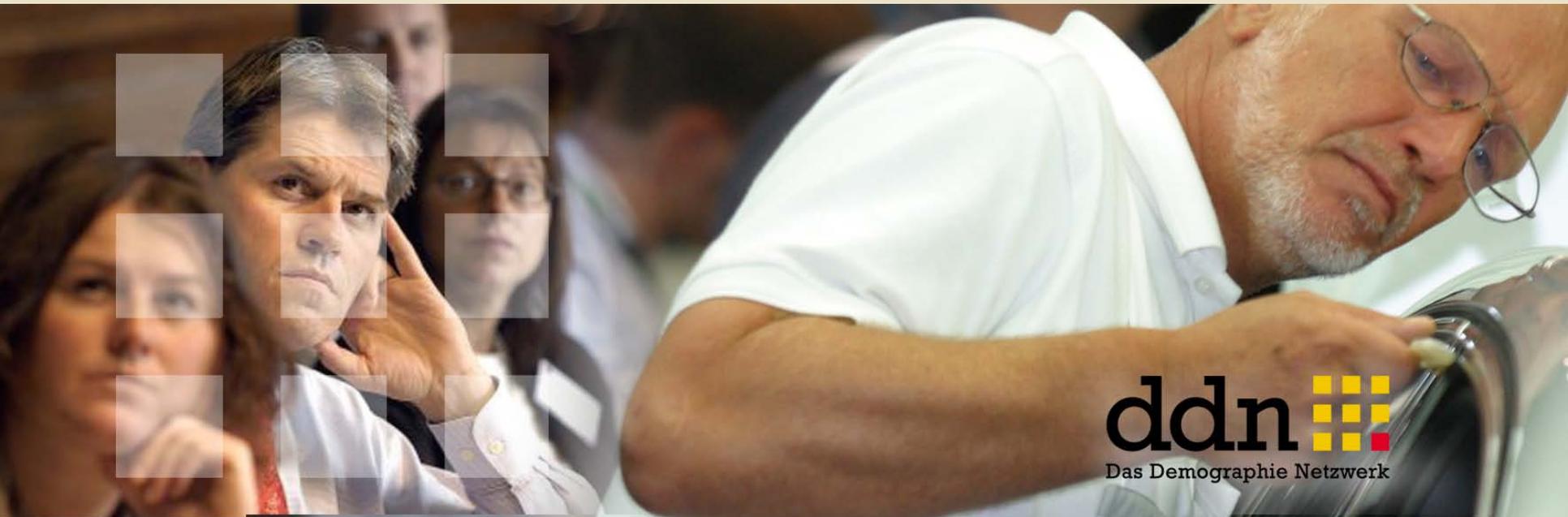


Arbeitsgruppe „Zielgruppengerechtes BGM“



6. August 2013

Arbeitsgruppe „Zielgruppengerechtes BGM“

Moderator: Gerd Müller-Westphal, Eppendorf AG

Teilnehmer: Unternehmensvertreter, Betriebsärzte,
Beratungsunternehmen, Krankenkasse, Studentin

Termine: 15. April 2013

10. Juni 2013

22. Juli 2013



I. Termin am 15. April 2013

- Was ist BGM?
- Welche Zielgruppen gibt es im Unternehmen?
 - Gewerblich – kaufmännisch
 - Jung – alt
 - Männlich – weiblich
 - Interessiert – nicht interessiert
- ➔ Konzentration auf Zielgruppen
 - Junge Mitarbeiter
 - Geschäftsführung



Zielgruppe junge Mitarbeiter (I)

Was beeinflusst die Gesundheit bei Eintritt in den Beruf?

- Persönlichkeitsentwicklung, auch getrieben durch geändertes Umfeld
- Aufbau von Selbstbewusstsein
- Stress, Arbeitsdruck
- Weniger Zeit für Sport und Bewegung
- Veränderte Ernährungsgewohnheiten
- Unterschiedliches Erleben von Berufsschule und Beruf



Zielgruppe junge Mitarbeiter (II)

Lösungsansätze

- Bedarfserfassung, beispielsweise durch eine Befragung die Themen ermitteln, die für junge Mitarbeiter relevant sind.
- Unterstützende Maßnahmen für die oben genannten Themen wie Kommunikationstrainings, Präventionsmaßnahmen (Betriebssport, Suchtprävention), Einbezug der Berufsschule
- Eigenverantwortung und intrinsische Motivation stärken
- Selbstwirksamkeit verdeutlichen



Zielgruppe junge Mitarbeiter (III)

Praktische Beispiele

- „Azubi-Woche“, bei der die Azubis das Unternehmen kennenlernen und verschiedene Themen erarbeiten. Hier kann das Thema „Gesundheit“ mit einbezogen werden.
- Gesundheitszirkel: hier wird durch Azubis ein Thema erarbeitet und im Unternehmen umgesetzt, z.B. Organisation eines Gesundheitstages.



Zielgruppe Geschäftsführung (I)

GF als Entscheidungsträger

→ Wie gewinne ich die Geschäftsführung für das Thema BGM?

- Grundsätzliches Interesse für Thema Gesundheit?
- Zeitpunkt
- Unterstützung, Treiber im Unternehmen



Zielgruppe Geschäftsführung (II)

Vorgehensweise:

- Identifizierung der Ziele, die die GF verfolgt
- Definition und Ziele von BGM erläutern
- Ableitung von Themen, die die Ziele der GF mit Hilfe von BGM unterstützen können
- Dafür bieten sich folgende Ansätze:
 - Es gibt einen konkreten Ansatz, z.B. hoher Krankenstand oder persönliche Betroffenheit
 - Es wird eine Maßnahme vorgeschlagen, deren Erfolg mit messbaren Kennzahlen hinterlegt ist



Zielgruppe Geschäftsführung (III)

Beispiele für Themen:

- Wie mache ich das Unternehmen attraktiver für (neue) Mitarbeiter?
- Wie setze ich die gesetzlich vorgeschriebene psychische Gefährdungsbeurteilung um?



Nächster Termin:
Dienstag, 24. September 2013, 15 – 17 Uhr
mei:do concepts GmbH - Englische Planke 8 - 20459
Hamburg

